



STARZACH

Sitzungsvorlage

Amt: Hauptamt
Az: 615.2, 797.74

Gemeinderat

- Drucksache

- Tischvorlage

Vorlage Nr. 56/ 2019

zu TOP 4

öffentlich

zur Sitzung am 13. Mai 2019

Betrifft:

Erstellung eines energetischen Quartierskonzepts im Ortsteil Felldorf

Beschlussvorschlag:

- siehe Drucksache -

Anlagen:

Vorhabenbeschreibung für ein energetisches Quartierskonzept im Ortsteil Felldorf

Datum
29.04.19


Bürgermeister
Thomas Noé


Projektleiter GEK
Andreas Scholz

SACHDARSTELLUNG:

Im Rahmen der von der Gemeinde Starzach und der Agentur für Klimaschutz des Landkreises Tübingen durchgeführten Einstiegsberatung zum kommunalen Klimaschutz, fanden im Vorjahr am 13. April, am 23. Mai, sowie am 26. Juli im Bürgerhaus Bierlingen vertiefende Bürgerworkshops zur lokalen Energiewende statt. Bei der Durchführung der Einstiegsberatung profitierte die Gemeinde Starzach von Fördermitteln, die aus der nationalen Klimaschutzinitiative zur Verfügung gestellt werden.

Aus den Bürgerworkshops ergaben sich zwei wichtige Themenfelder aus denen weitere Maßnahmen für die Gesamtgemeinde Starzach abgeleitet werden konnten. Zum einen der Bereich Mobilität und zum anderen der Bereich Siedlungsentwicklung auf dem Gemeindegebiet. Speziell im Bereich des altersgerechten Wohnens und der **Wärmeversorgung von Bestands- und Neubauten** wurden konkrete Ansatzpunkte für eine weitere Planung und Umsetzung erarbeitet. Im Rahmen der sehr gut besuchten Bürgerworkshops hat sich das Thema „**Ein Nahwärmenetz für Felldorf**“ herauskristallisiert. Hierfür wurden erste Ideen gesammelt. Die Erstellung eines energetischen Quartierkonzeptes für Felldorf wurde als Startpunkt für eine mögliche Umsetzung in der Zukunft herausgestellt. Nach den Bürgerworkshops wurde im Rahmen der Vorbereitung der Vorhabenbeschreibung eine Quartiersabgrenzung vorgenommen, die dem Anhang entnommen werden kann.

STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG:

Die bisher unterschiedlichen Anstrengungen der Gemeinde beim Thema „Klimaschutz“ würden durch die Erstellung eines solchen Konzeptes im Ortsteil Felldorf, welches Modellcharakter für andere Ortsteile haben kann, nochmals unterstreichen und ergänzen. Die Erstellung des Konzeptes soll in einem intensiven Bürgerbeteiligungsprozess vor Ort geschehen und wird durch den Projektleiter des Gemeindeentwicklungsprojekts Herrn Scholz unterstützt. Insbesondere die bisher rege Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner aus Felldorf zeigen, dass das Thema von großer Bedeutung vor Ort ist. Für die Entwicklung der Teilorte und insbesondere der Ortskerne mit kommunalen und privaten Liegenschaften kann die Entwicklung eines solchen Konzeptes der Startpunkt für weitere konkretere Planungen in der Zukunft sein.

Die Kosten der Konzepterstellung belaufen sich laut erster Kostenschätzung der Energieagentur des Landkreises Tübingen auf **45.000 Euro brutto**. Durch die KfW-Bank ist eine **Förderung von 65%** möglich. Die Fördermittelakquise wird durch die Klimaschutzagentur erfolgen. Eine exakte Kostenaufstellung wird zeitnah nachgereicht. Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass eine Vergrößerung des Abgrenzungsgebietes die Kosten einer Konzepterstellung ebenfalls erhöhen.

In der Vorhabensbeschreibung ist die Zeitschiene für die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes abgebildet.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

1. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Erstellung eines Energiekonzeptes durch die Klimaagentur des Landkreises Tübingen nach den oben genannten Konditionen. Die Erteilung des Auftrages erfolgt erst nach einer Bewilligung des Förderantrages.
2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt den Beteiligungsprozess aktiv vor Ort zu begleiten und die Klimaagentur des Landkreises Tübingen bei Ihren Vorhaben zu unterstützen und das Erforderliche zu veranlassen.